

**Aufgabe 1 Beschaffung und Absatz**

Folgende Saldo vorträge sind von der TEEF-OHG für das laufende Geschäftsjahr erfasst worden:

2400 Forderungen	70.000 €	3000 Eigenkapital:	116.200 €
2600 Vorsteuer	9.500 €	4400 Verbindlichk.	50.000 €
2400 Bank:	100.000 €	4800 Umsatzsteuer:	13.300 €
6000 RST-Aufw.	50.000 €	5000 Umsatzerlöse	70.000 €

Die nachfolgenden Geschäftsvorfälle sind noch zu berücksichtigen (alles Nettobeträge):

- Ausgangsrechnung an Kunde: 20.000,00 €
- Eingangsrechnung für Rohstoffe: 10.000,00 €
- Banküberweisung an Spediteur (Fall b)) 500,00 €
- Kunde überweist Rechnung (Fall a)) unter Abzug von 2% Skonto
- Die TEEF-OHG schickt falsch gelieferte Rohstoffe (Fall b) zurück: 1.000,00 €
- Die Rechnung (Fall b) und e) wird unter Abzug von 2% Skonto überwiesen

**Aufgabe 2 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften**

Die Fertigbau-GmbH bestellt am 02.12. 1.500 t Zement zu 120,00 € je t + USt. Lieferungstermin 15.02. n. J. Am Bilanzstichtag (31.12.) beträgt der Tagespreis 110,00 € je t.

- Begründen Sie, dass es sich hierbei um ein schwebendes Geschäft handelt.
- In welchem Fall sind schwebende Geschäfte im Jahresabschluss zu berücksichtigen?
- Buchen Sie a) zum 31.12. und b) nach Eingang der Rechnung im Februar n. J.

**Aufgabe 3 Darlehensaufnahme**

Am 03.06.20XX nimmt die Fertigbau GmbH eine Darlehen von nominal 500.000,00 € bei ihrer Hausbank zu folgenden Konditionen auf:

Laufzeit: 5 Jahre, Auszahlung 97 %

- Buchen Sie zum Bilanzstichtag und geben Sie auch die Abschlussbuchungen an.
- Formulieren Sie die Eröffnungsbuchung für das Disagio-Konto.

**Aufgabe 4 Ergebnisverwendung oHG**

Eine OHG wird von drei Gesellschaftern gebildet. Deren Kapitalkonten weisen am Jahresbeginn folgende Anfangsbestände auf:

Kap A 680.000, Kap B 750.000, Kap C 300.000

Am 31.12. des Jahres entnimmt A Waren für insgesamt 90.000 € und B für insgesamt 15.000 €. Ferner leistet B am 31.12. des Jahres eine Bareinlage von 22.000 € und C überträgt seinen PKW ins Firmenvermögen (Wert: 6.000 €). Das GuV-Konto weist am Jahresende einen Gewinn von 230.000 € aus. Die Gewinnverteilung auf die Gesellschafter erfolgt nach der gesetzlichen Regelung (4 % auf Kapitalanteil, Rest nach Köpfen).

- Welches Aussehen hat die Gewinnverteilungsübersicht?
- Nennen Sie die Buchungssätze der Gewinnverteilung sowie die entsprechenden Abschlussbuchungssätze.